iMA
Richter & Röckle
Immissionen
Meteorologie
Akustik

Messstelle § 29b
BImSchG

iMA, Eisenbahnstraße 43, D - 79098 Freiburg

Stadtverwaltung Lörrach
Frau Britta Staub-Abt
Postfach 1260

79537 Lörrach

Freiburg, 17. November 2015

[Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom]	[Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom]	Telefon
	Re/	*0761 2021662*

Stellungnahme Belist

Sehr geehrte Frau Staub-Abt,

Sie hatten mir eine Stellungnahme zukommen lassen, in der im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung Bedenken und Wünsche zu den Punkten Verschattung und Kaltluft im Bebauungsplangebiet Belist, bezogen auf das Grundstück am Eckenbachweg 1, geäußert wurden.

Verschattung

Zur Bewertung der Verschattung kann die DIN 5034-1 (Tageslicht in Innenräumen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen) herangezogen werden. In dieser Richtlinie werden für Aufenthaltsräume (einschließlich Arbeitsräumen) im Sinne der Bauordnungen der Länder u.a. Anforderungen an die natürliche Beleuchtung spezifiziert. Demnach gilt ein Wohnraum als ausreichend besonnt, wenn die Besonnungsdauer (gemessen in Brüstungshöhe in Fenstermitte, volle Sonnenscheibe sichtbar) am 21. März mindestens 4 Stunden beträgt. Sollen die Wintermonate herangezogen werden, so soll am 17. Januar mindestens 1 Stunde Besonnung vorliegen. Eine Wohnung gilt als ausreichend besonnt, wenn in ihr mindestens ein Wohnraum ausreichend besonnt ist.

Das Grundstück Eckenbachweg 1 wird zur Tag- und Nachtgleiche durch die geplante Bebauung höchstens in den Abendstunden verschattet. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Anforderung „4 Stunden Mindestbesonnung in einem Wohnraum“ dadurch unterschritten wird. Analoges gilt für den 17. Januar.

iMA Richter & Röckle
GmbH & Co. KG
Eisenbahnstraße 43
79098 Freiburg
Tel. 0761 - 202 16 61
Fax 0761 - 202 16 71

Amtsgericht Freiburg i.Br.
HRA 700959
Komplementär:
R&R-Verwaltungs-GmbH
HRB 702092

Gesellschafter:
Claus-Jürgen Richter
Dr. Rainer Röckle

Umsatzsteuer-Nummer
06390 / 38000
Finanzamt Freiburg Stadt
USt.ID-Nr. DE 177650074

Sparkasse Freiburg
Kto. 2117362
BLZ 68050101

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14202-01-00

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren

Kaltluft

In den Steckbriefen wurde zum Bebauungsplangebiet Belist u.a. formuliert: „*Um den Hauptkaltluftstrom in den Abendstunden weniger zu beeinträchtigen, sollte der Ostteil des Plangebiets von Bebauung freigehalten werden oder nur locker bebaut werden. Eine riegelförmige Bebauung quer zum Hang sollte ebenfalls vermieden werden, um bodennah Kaltluft abfließen zu lassen.*“

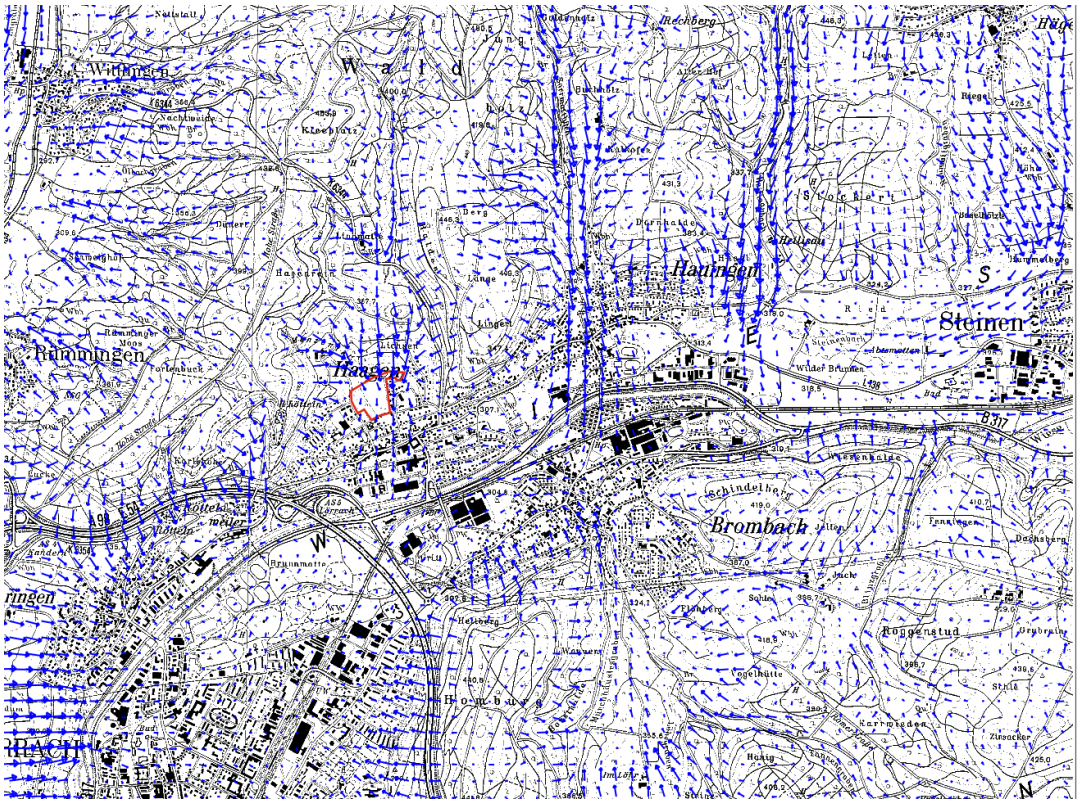
Dies begründet sich auf die Kaltluftabflussberechnungen, die in den Abend- und ersten Nachtstunden Hangabwinde aus den nördlichen Hanglagen (vgl. Abbildung 1 oben) ausweisen. Am Ostrand des Plangebietes sind diese am intensivsten. Die berechneten Kaltluftmächtigkeiten liegen eine Stunde nach Einsetzen der Kaltluftabflüsse schon bei über 30 m (vgl. Abbildung 1 unten). Im weiteren Verlauf der Nacht setzt der Bergwind aus dem Wiesental ein, der das Tal mit Kaltluft füllt und zu einer Ostnordostströmung führt (vgl. Abbildung 2).

Das Grundstück Eckenbachweg 1 wird durch eine nördlich des Grundstücks gelegene Häuserzeile in den Abend- und ersten Nachtstunden beeinflusst. Die von Norden anströmende Kaltluft wird etwas abgebremst, kann die Gebäudezeile bodennah aber aufgrund der vorgesehenen Lückigkeit umströmen. Auch reicht die Mächtigkeit der anstehenden Kaltluft aus, um die Hindernisreihe zu überströmen. Im weiteren Verlauf der Nacht dominieren ostnordöstliche Windrichtungen. Hier sind am fraglichen Grundstück keine relevanten Auswirkungen durch das Plangebiet zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Rainer Röckle



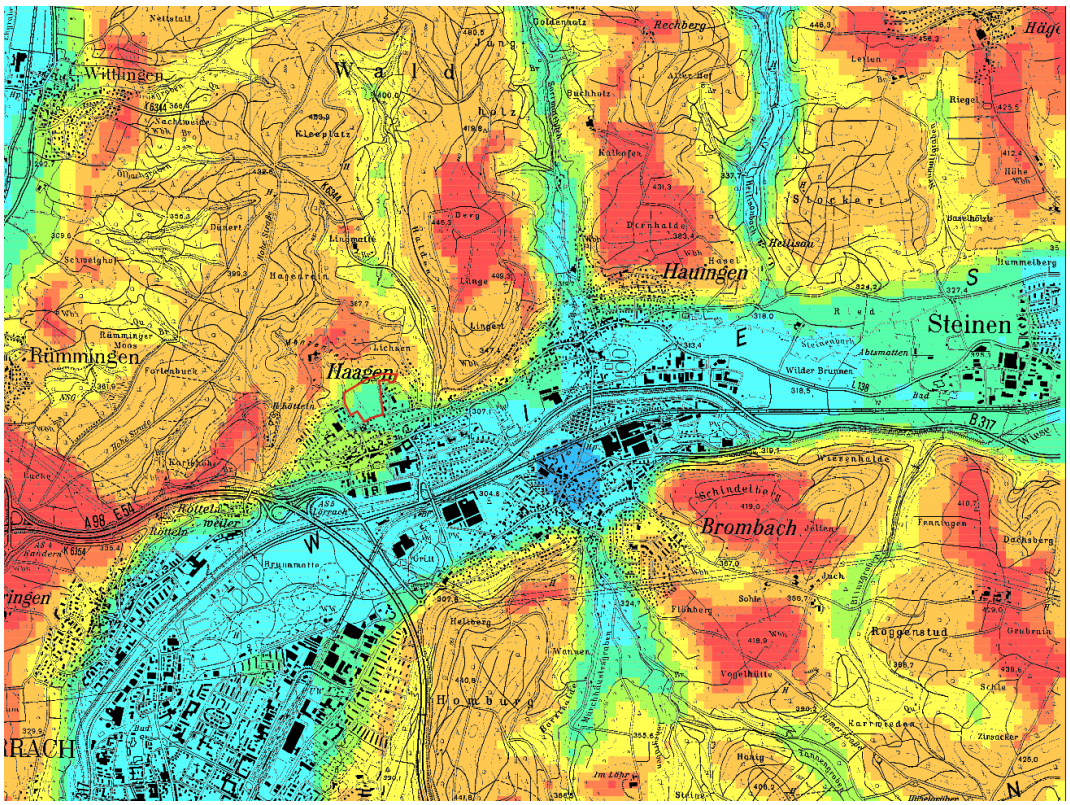


Abbildung 1: Kaltluftfließgeschwindigkeiten (oben) und Kaltlufthöhen (unten) eine Stunde nach Einsetzen der Kaltluftabflüsse. Baugebiet Belist rot eingerahmt. Ausschnitt aus dem Gesamt-simulationsgebiet.

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14202-01-00

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren

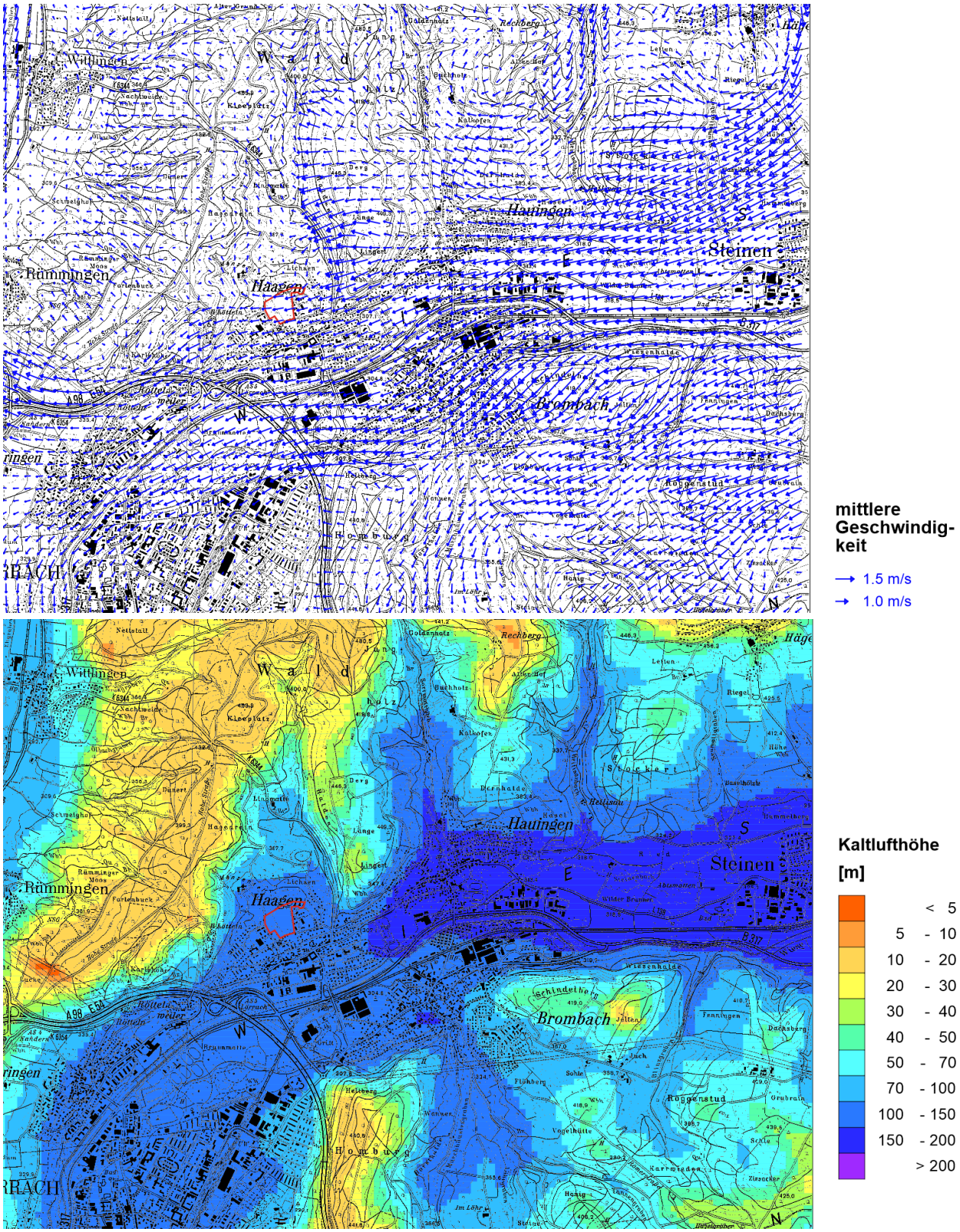


Abbildung 2: Kaltluftfließgeschwindigkeiten (oben) und Kaltlufthöhen (unten) 3 Stunden nach Einsetzen der Kaltluftabflüsse. Baugebiet Belist rot eingerahmt. Ausschnitt aus dem Gesamtsimulationsgebiet.

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14202-01-00

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren